

Schulcurriculum für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

Im Schulcurriculum wird für jede Klassenstufe festgelegt, welche Bildungsziele angestrebt werden, an welchen Themen/Inhalten gearbeitet wird, in welchen Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten bzw. Unterrichtsfächern die vorgeschriebenen Jahresstunden vorgesehen sind. Das zeitliche Ausmaß für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung beträgt mindestens 34 Stunden pro Schuljahr.

Bildungsziele lt. Rahmenrichtlinien ¹	Themen/Inhalte	zuständig ²	1.	2.	3.	Umsetzung ³
Persönlichkeit und Soziales						
Die Schülerin, der Schüler nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr	Zehn Gebote heute – Goldene Regel	Religion	x	x		1. Semester
	Gefühle	Religion	x	x		1. Semester
	Vorbilder	Religion		x		1. Semester
	Mobbing	Religion			x	1. Semester
	Berufswahlvorbereitung	AG		x		1. Semester
Die Schülerin, der Schüler kann über Gefühle sprechen, diese angemessen zum Ausdruck bringen und Werthaltungen aufbauen	Vorbilder	Religion		x		1. Semester
	Mobbing	Religion	x			2. Semester
	Sekten Selbstwahrnehmung	Religion			x	2. Semester
	Kinderrechte	Religion		x		2. Semester
Die Schülerin, der Schüler übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln	Schöpfung früher/heute	Religion		x	x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler traut sich Neues zu, bildet sich eine Meinung und kann Entscheidungen begründen	Dankbarkeit macht das Leben reich	Religion			x	1. Semester
	Frei sein	Religion			x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler reflektiert die eigene Rolle in verschiedenen Gruppen und agiert verantwortungsvoll	Freundschaft	Religion	x			1. Semester
	Zehn Gebote heute	Religion			x	2. Semester

¹ Bildungsziele können gebündelt werden.

² Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten im Lernbereich Gesellschaftliche Bildung haben grundsätzlich fächerübergreifenden Charakter.

³ 1.Semester / 2.Semester (Umsetzung und Bewertung im Register)

Schulsprengele Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

	Mobbing	Religion	x			2. Semester
Die Schülerin, der Schüler gestaltet Beziehungen zu Gleichaltrigen und Erwachsenen mit						
Die Schülerin, der Schüler kann mit Konflikten konstruktiv umgehen	Konflikte	Religion	x	x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler kann bei persönlichen Schwierigkeiten und in Krisensituationen Hilfe in Anspruch nehmen						
Die Schülerin, der Schüler übernimmt Aufgaben für Gemeinschaften	Klassenregeln und Klassengespräche	Deutsch	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler nimmt unterschiedliche Wertehaltungen in der Gesellschaft wahr und reflektiert diese						
Die Schülerin, der Schüler nimmt soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit wahr und zeigt solidarisches Verhalten	Kinderarbeit	Geografie			x	
Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander						
Die Schülerin, der Schüler befasst sich mit eigenen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven und orientiert sich in Bezug auf den schulischen und beruflichen Werdegang	Berufswahlvorbereitung: Ich-Findung, persönliche Interessen, Fähigkeiten und Begabungen	Literarische Fächer		x	x	
Kulturbewusstsein						
Die Schülerin, der Schüler zeigt ein Bewusstsein für die eigene Kultur und reflektiert, wie sich diese auf die Persönlichkeit auswirkt	Entwicklung der Volksmusik in Südtirol (Lieder, Tänze, Instrumente)	Musik	x			1. Semester
	Musik und Brauchtum	Musik		x		2. Semester
Die Schülerin, der Schüler vergleicht und respektiert verschiedene Kulturen und Wertvorstellungen	Feste e tradizioni	Italienisch	x	x	x	
	Culture and civilisation in the English speaking world	Englisch		x	x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit	Musik verschiedener Länder	Musik	x	x	x	
	Scuola in Italia e nel mondo	Italienisch	x	x	x	

Schulsprengel Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

	Festivities and celebrations around the world, focus on the ESW	Englisch		x	x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung	Lieder und Musikstücke welche Anderssein und Ausgrenzung thematisieren	Musik	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler nimmt Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit wahr, nutzt und erweitert sie	Conoscere le lingue	Italienisch			x	
Die Schülerin, der Schüler nimmt die kulturellen Besonderheiten der drei Sprachgruppen in Südtirol wahr						
Politik und Recht						
Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und handelt demokratisch	Entstehung der Demokratie im Alten Griechenland	Geschichte	x			
Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander und vertritt und begründet die eigene Meinung						
Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht	Antisemitismus - Nationalsozialismus	Geschichte			x	
Die Schülerin, der Schüler erkennt Sinn und Zweck von Recht und Regeln, gestaltet Vereinbarungen aktiv mit und respektiert diese						
Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung von Gemeingütern und geht verantwortungsvoll damit um						
Die Schülerin, der Schüler kennt die Bedeutung von öffentlichen Einrichtungen und politischen Institutionen	Aktuelle Gemeinderats-, Landtags- und Parlamentswahlen	Literarische Fächer	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit der medialen Berichterstattung zum aktuellen Geschehen auseinander	Austausch und Diskussion zur aktuellen Berichterstattung	Literarische Fächer	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler kennt die Bedeutung des Autonomiestatuts für die Provinz Bozen	Südtirol nach 1945	Geschichte			x	1./2. Semester

Schulsprengele Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kennt den Aufbau der Republik Italien und die Grundzüge der italienischen Verfassung	Republik Italiens	Geschichte	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler kann den Weg zur Einigung Europas nachvollziehen und kennt die Grundsätze der EU	Die Europäische Union	Geografie		x		
Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung einiger internationaler Organisationen für das eigene Leben und für die Weltgesellschaft	UNO	Geschichte			x	
Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung	Klassenregeln, Wahl des Klassensprechers, (geheime) Abstimmung	Deutsch	x	x	x	
Wirtschaft und Finanzen						
Die Schülerin, der Schüler reflektiert eigene Wünsche und Bedürfnisse und setzt Prioritäten	Berufswahlvorbereitung: Interessen und Fähigkeiten	Alle Fächer		x	x	
Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes und ist sich bewusst, dass Geld keine unendliche Ressource ist	Sachaufgaben mit Geld	Mathematik	x			
Die Schülerin, der Schüler plant Ausgaben und kann im Umgang mit Geld Entscheidungen treffen	Sachaufgaben zum Taschengeld	Mathematik	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutsamkeit des Sparens						
Die Schülerin, der Schüler kennt verschiedene Zahlungsmöglichkeiten	Finanzmittel (Präsentation der Raiffeisen)	Mathematik			x	
Die Schülerin, der Schüler kann Beispiele von Wirtschaftskreisläufen aufzeigen und erkennt deren Bedeutung		Mathematik			x	
Die Schülerin, der Schüler kann nachvollziehen, dass im Alltag Lebenshaltungskosten und laufende Ausgaben anfallen	Sachaufgaben, Statistik, Prozente	Mathematik		x		
Die Schülerin, der Schüler ist sich der Beeinflussung durch Werbung bewusst		Kunst		x	x	1. Semester

Schulsprenge Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann verschiedene Formen, Kanäle und Strategien von Werbung aufzeigen und hinsichtlich deren Auswirkungen reflektieren						
Die Schülerin, der Schüler hat ein Bewusstsein dafür, wie finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sich auf das eigene Leben auswirken		Mathematik			x	
Nachhaltigkeit						
Die Schülerin, der Schüler nimmt Auswirkungen von Eingriffen des Menschen auf das ökologische Gleichgewicht wahr und reflektiert diese	Logos für Umweltschutz, Problematik Plastik im Meer	Kunst/Technik	x	x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler erkennt umweltfreundliche und umweltbelastende Faktoren und kann diese bewerten	Mülltrennung, Upcycling, Energiesparen	Kunst/Technik	x	x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler reflektiert die Verantwortung des Menschen bei der Ressourcennutzung und richtet die eigenen Gewohnheiten danach aus.	Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Problem „Plastik Planet“, Mülltrennung, Upcycling, Energiesparen, nachhaltige Waldbewirtschaftung (1 Tabelle rechts u. 3 x überall wie oben)	Kunst/Technik	x			1./2. Semester
		Kunst/Technik		x		1./2. Semester
		Kunst/Technik			x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit einigen Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander, nimmt den Handlungsbedarf bewusst wahr und richtet das Handeln im Alltag danach aus	Agenda 2030	Technik			x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler denkt über Ursachen und Folgen von Globalisierung und Migration nach	Collagen zum Thema Globalisierung	Kunst			x	2. Semester
Die Schülerin, der Schüler kennt Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft und reflektiert die gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen	Agenda 2030, Energie: Energiesparen, alternative Energieformen	Technik			x	1. Semester

Schulsprenge Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

Gesundheit						
Die Schülerin, der Schüler kann Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um	Erlernen von korrekten Bewegungsmustern, Klettern, Bouldern, Risikoeinschätzung bei verschiedenen Freizeitsportarten. Skifahren, Pistenregeln, Lawinenkunde, Eislaufen	Bewegung und Sport	x	x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit, zeigt ein gesundheitsförderliches Verhalten und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein	Verschiedene Freizeitsportarten erlernen, die mit Freunden ausgeführt werden können. Sinnvolle Freizeitgestaltungsideen anbieten. Z.B. Basketball, Schwimmen, Volleyball, Joggen in der Gruppe, Badminton	Bewegung und Sport	x	x	x	1. Semester
Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit	Ernährungslehre, Diskussionen zum Thema Ernährung und Bewegung. Lauftraining, Herzfrequenzmessungen, Pulsberechnungen	Bewegung und Sport		x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler kennt die Merkmale einer gesundheitsförderlichen Ernährung und richtet das Verhalten danach aus	Ernährungslehre in der Theorieeinheit. Häufige Aufforderung zu Trinkpausen im Sportunterricht	Bewegung und Sport		x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler pflegt den eigenen Körper und hinterfragt den Körperkult kritisch	Spiele und Übungen, in denen die Einzigartigkeit jedes Schülers thematisiert wird und akzeptiert wird. Individuelle Stärken betonen und eigene Schwächen akzeptieren lernen. Besprechung im Unterricht	Bewegung und Sport		x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler reflektiert über das Spannungsfeld zwischen Genuss, Konsum und Sucht und hinterfragt das eigene Handeln	Projekt Zigarettenkippen	Kunst		x	x	

Schulsprengele Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kennt grundlegende Elemente der Ersten Hilfe	Aktive Erste-Hilfe-Leistung bei kleineren Verletzungen im Unterricht veranschaulichen. -Theorieeinheit zum Thema Erste Hilfe	Bewegung und Sport			x	2. Semester
Die Schülerin, der Schüler kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst	Erlernen von Sichern im Sport, korrektes Ausüben der verschiedenen Sportarten, um das Verletzungsrisiko zu minimieren	Bewegung und Sport	x	x	x	1./2. Semester
Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen						
Mobilität						
Die Schülerin, der Schüler kann Gefahren und Risiken im Straßenverkehr erkennen und einschätzen	1.Klasse: Fußgänger 2.Klasse: Radfahrer 3.Klasse: Moped	Naturwissenschaften	x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler verhält sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung	Alle Klassen: Verkehrsschilder, Vorfahrtsrechte		x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll	Regeln zum Verhalten		x	x	x	
Die Schülerin, der Schüler kennt die Konsequenzen bei Verstößen gegen Verkehrsregeln	Alkohol am Steuer, Gesetze in Bezug auf den Führerschein				x	
Die Schülerin, der Schüler erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt und reflektiert das eigene Verkehrsverhalten	Elektromotor, E-Roller, E-Bike				x	
Die Schülerin, der Schüler verhält sich bei Unfällen situationsgerecht	Erste Hilfe				x	

Schulsprengel Schlanders Schulcurriculum Gesellschaftliche Bildung Mittelschule

Digitalisierung	ALLE Fächer (Jahresplan Klassenrat)					
Die Schülerin, der Schüler begegnet digitalen Technologien reflektierend, kritisch und verantwortungsvoll						
Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien und Programme als Werkzeug für eigenständiges Lernen						
Die Schülerin, der Schüler kann im Internet und in multimedialen Programmen Informationen finden, diese bewerten und daraus wählen						
Die Schülerin, der Schüler kennt Bestimmungen für die Nutzung von digitalen Technologien und hält sich an die entsprechenden Regeln						
Die Schülerin, der Schüler interagiert mit digitalen Technologien und wählt dabei die geeigneten Kommunikationsformen						
Die Schülerin, der Schüler kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien						
Die Schülerin, der Schüler ist sich bewusst, dass sich digitale Technologien auf das psychosoziale Wohlbefinden und die soziale Einbindung auswirken können und richtet das Verhalten danach aus						
Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Bewusstsein für die Machtkonzentration global agierender Digitalkonzerne und reflektiert die Auswirkungen	Globalisierung	Geografie			x	